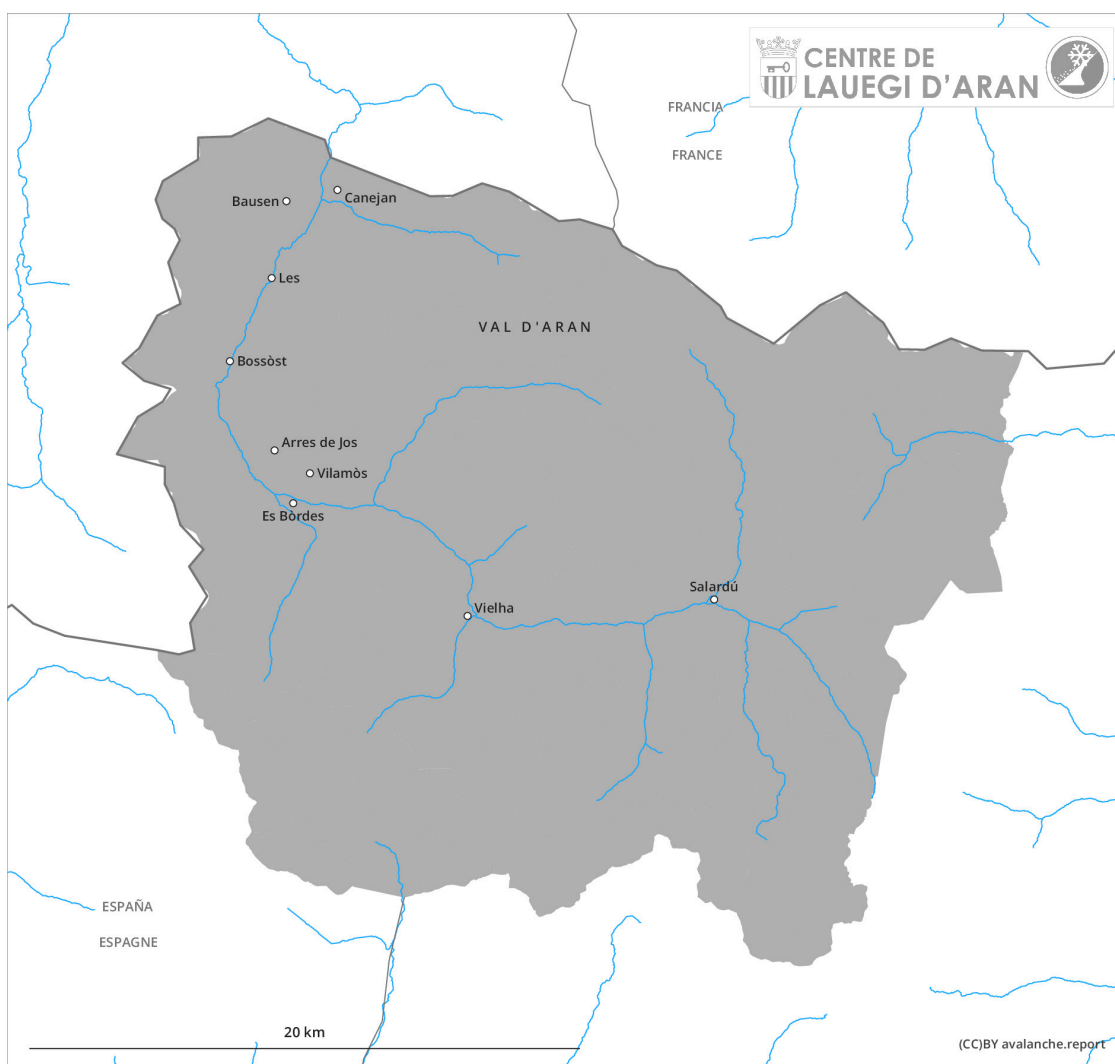
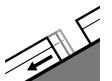


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, 12. Februar 2026



Gleitschnee



2500m



Nassschnee



2500m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



2500m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche. Tribschnee in der Höhe.

Mit der Durchnässung sind unterhalb von rund 2500 m mittlere und vereinzelt große Gleitschneelawinen zu erwarten.

Tiefe Lagen und steile Sonnenhänge: Auch tagsüber sind kleine bis mittlere feuchte Rutsche möglich. V.a. sehr steile Schattenhänge eher schneearme Stellen: Feuchte Lawinen können vereinzelt im Altschnee anbrechen.

Hohe Lagen: Mit Neuschnee und schwachem bis mäßigem Westwind entstanden in Kamm- und Passlagen heikle Tribschneeansammlungen. Einige kleine und mittlere Lawinen sind zu erwarten. Sie können durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Schneedecke

Dienstag: Mit der Anfeuchtung sind mittlere und vereinzelt große feuchte Lawinen abgegangen.

Mittwoch: Es ist teils bewölkt. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf.

Hohe Lagen: Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

Im unteren Teil der Altschneedecke sind v.a. an Schattenhängen grobkörnige Schwachschichten vorhanden. In mittleren Lagen liegen 120 bis 200 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Donnerstag: Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit dem Niederschlag.